

Aldu Cala

Gedichte und Lieder rund um Mittel Erde

Von FrozenHeart_Immortal

Kapitel 14: Abendlied

Abendlied

Schlafe, mein Kind,
Gleite in fernen Träumen dahin;
Triebe im Wind,
Denn westwärts so steht dir der Sinn.

Und geh' n auch Schatten umher,
So wartet auf dich Herrlichkeit,
Drum mach' das Herz dir nicht schwer,
Fürchte nicht die Dunkelheit.

Auf Schiffen aus Gold
Fahren die Seelen hinaus
In ein Land rein und hold:
Endlich kehren nach Haus.

Ewiglich in Westernis
Wirst du seien daheim;
Und was einst schwarz in Finsternis,
Wird hell und klar dann sein.

Drum schlafe, mein Kind,
Träum' von Earendils Stern;
Und lass dich reiben mit dem Wind,
In den Sonnenhafen fern.

Kommentar:

Eine Elbin singt ihrem Kind ein Schlaflied vor und erzählt von der Schönheit Amans, welche das Kind über den Olore Malle sehen kann. Auch erzählt die Elbin, dass

Finsternis (sprich Sauron bzw. Morgoth) in Mittelerde herrscht, aber dass sie in Aman ein besseres Leben erwartet.